



Prof. Dr. Jan C. Schuhr

Prof. für Strafrecht und Strafprozessrecht,
Medizinrecht und Rechtsphilosophie

Sekretariat: +49 6221 54-7478

Durchwahl: +49 6221 54-7477

sekretariat.schuhr@uni-heidelberg.de

Wintersemester 2017/18

Textseminar Rechtsphilosophie:

Immanuel Kant: Metaphysik der Sitten, Rechtslehre (1797)

Termin: Montag 18:15 - 20:00 Uhr

Beginn: 16.10.2017 (erster Montag im Semester)

Ort: Juristisches Seminar, Übungsraum 2

Art und Gegenstand der Veranstaltung:

Das Seminar wendet sich an alle an der Rechtsphilosophie interessierten Studierenden (und gern auch Mitarbeiter). Ein Scheinerwerb ist nicht erforderlich, d.h. Sie müssen weder schriftliche Arbeiten anfertigen noch einen Vortrag halten; bei Bedarf können zum Scheinerwerb aber gern Themen für Seminararbeiten und -vorträge vereinbart werden.

Die „Metaphysik der Sitten“ von 1797 ist Kants vollständigste und systematischste Darstellung seiner Gedanken zur Moralphilosophie. In ihrem ersten Teil, der „Rechtslehre“, geht es um Inhalt und Abgrenzung äußerer Freiheitssphären des Einzelnen und die Rolle des Staates, also Rechts- und Staatsphilosophie. Die Gedanken, die Kant dort entwickelt, hatten und haben enormen Einfluss auf unsere Rechts- und Staatsentwicklung und werden selbst in instanzgerichtlichen Urteilen noch bisweilen explizit aufgegriffen (z.B. VG Hamburg v. 25.9.2003 16 A 20/2003 – abrufbar bei juris).

Im Textseminar lesen wir Passagen aus dem angegebenen Text und diskutieren sie.

Verwendete Ausgaben:

Der Text sollte möglichst bereits zur ersten Stunde mitgebracht werden. Es genügt die Ausgabe bei Reclam „Kant, Immanuel: Die Metaphysik der Sitten“, Hrsg. u. Einl.: Ebeling, Hans, ISBN: 978-3-15-004508-4, 9,80 EUR.